

Anlage 3

DIE LINKE.

Kreisverband Rheingau-Taunus

Kreistagsfraktion

Herrn Kreistagsvorsitzenden Willsch
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

21.11.2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

wir beantragen nachfolgendes für den Haushaltsplan 2020.

Freundliche Grüße

Berno Pöhl

fn 21/11

Der Kreistag möge beschließen:

1. Für die Tafeln wird der Zuschuss um 40.000 € angehoben.

Begründung: Aufgrund der steigenden Zahl der Tafelberechtigten sind die Tafeln für die Armutsbekämpfung mittlerweile unersetzlich. Um die Kostensteigerungen der Träger zumindest teilweise aufzufangen, ist ein höherer Zuschuss des Kreises notwendig. Die Verteilung der zusätzlichen Mittel soll entsprechend der Nutzerzahlen erfolgen.

2. Es wird eine Stelle für die Sozialplanung geschaffen und im HH-Plan eingestellt.

Begründung: Um eine professionelle Sozialplanung machen zu können, ist die Schaffung einer Stelle notwendig (s. dazu auch das Schreiben der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im RTK).

Bei der Jugendhilfeplanung ist zu sehen, wie wichtig eine solche Stelle für eine gute und vorausschauende Arbeit ist.

3. Für den Notfallseelsorge und die Hospizvereine wird der Zuschuss um 15.000 € erhöht

Begründung: Das unbezahlbare soziale Engagement in der Notfallseelsorge und den Hospizvereinen soll stärker unterstützt werden. Insbesondere die notwendige Ausrüstung (Einsatzjacken und Funkgeräte für die Notfallseelsorge) und die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen. Die Träger der Notfallvorsorge und der Hospizvereine sollen um einen einvernehmlichen Verteilungsvorschlag gebeten werden.

4. Für die Klima-Kompensation (CO2-Ausstoß) werden 91.000 € veranschlagt.

Begründung: Nach der Drucksache-Nr. 801/X (KT 18.Dez.2018 Top II 4) ist das der Betrag den der Kreis für den Ausgleich des CO2-Ausstosses bei einer Beteiligung an dem Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ zu zahlen hat.